



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die tieftrauernden Hinterbliebenen allen lieben Verwandten und Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau

Marie Brünner geb. Knapp

welche Freitag den 25. Juni 1909, um 1/28 Uhr abends, nach langem schmerzvollen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 65. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verbliebenen wird Sonntag den 27. d. M., präzise 3/43 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: VI. Gumpendorferstraße Nr. 11, in die Pfarrkirche zu St. Josef ob der Saimgrube geführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Ortsfriedhofe in Mauer bei Wien nach nochmaliger Einsegnung in der Familiengruft zur Ruhe bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 28. d. M., um 8 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche, sowie in der Pfarrkirche in Mauer gelesen.

Wien, am 26. Juni 1909.

Marie Kottach
Elise Herrlinger
Sofie Griensteidl
Robert Brünner
als Kinder.

Johann Brünner
als Gatte.

Felix Griensteidl
als Enkel.

Hanns Kottach
Sermann Herrlinger
F. u. F. Oberleutnant
Heinrich Griensteidl
als Schwiegersöhne.



1317

Mitglied der
L. O. D. S. z.